

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II**

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

Produktname: PROFIX HOLZGLEITMITTEL  
Produktnummern: 35.900105, 35.900110, 35.900160

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Gleitmittel Schmierstoff Verwendungssektor [SU]:

SU 0 - Sonstiges

SU 1 - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

SU19 - Bauwirtschaft

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

PROFIX AG, Hammerstrasse 21, CH-4410 Liestal  
Telefon: +41 61 906 60 40, Telefax +41 61 906 60 49  
E-Mail: info@pro-fix.ch  
Internet: <http://www.pro-fix.ch>

#### **1.4. Notrufnummer**

##### **(a) Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:**

Toxikologisches Informationszentrum Schweiz Nr. 145 od. +41 44 251 66 66

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **(a) Einstufung**

Physikalische Gefahren: Keine Bekannt

Gesundheitsgefahren: Asp. Tox. 1, H304

Umweltgefahren: Aquatic Chronic 3, H412

##### **(b) Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

R52-53, R65

##### **(c) Menschliche Gesundheit**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### (a) Piktogramme:



### (b) Signalwort:

Gefahr

### (c) Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### (d) Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in gesicherter Weise der Entsorgung zuführen.

### (e) Enthält:

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

### (f) Zusätzliche Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006. Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%):** 50-70%  
**CAS -Nummer:** 64742-81-0, **EG-Nummer:** 925-653-7 **Reach Registriernummer:** 01-2119458869-15-XXXX

#### Klassifizierung:

Asp. Tox. 1, H304

Aquatic Chronic 3, H412

#### Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG):

Umweltgefährlich, R52, Umweltgefährlich, R53, Gesundheitsschädlich, Xn, R65

**Isotridecanol, ethoxyliert, 2-5 EO:** 0,1-<1%

**CAS -Nummer:** 9043-30-5, **EG-Nummer:** n.A., **Reach Registriernummer:** n.A.

#### Klassifizierung:

Eye Dam. 1, H318

Aquatic Chronic 2, H411

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG):**

Reizend, Xi, R41, Umweltgefährlich, N, R51, Umweltgefährlich, R53

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

**(a) Einatmen:**

Person aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**(b) Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Aspirationsgefahr Bei Erbrechen, Kopf tief halten damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt.

**(c) Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

**(d) Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

**(a) Einatmen:**

**(b) Verschlucken:**

**(c) Hautkontakt:**

**(d) Augenkontakt:**

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**(a) Anmerkungen für den Arzt:**

Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation. Lungenödemprophylaxe. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

**(a) Geeignete Löschmittel:**

Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Wassersprühstrahl

**(b) Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

### **(a) Spezielle Gefahren:**

Im Brandfall können sich bilden: Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenoxide, Giftige Gase

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

### **(a) Schutzmassnahmen während der Brandbekämpfung:**

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen.

### **(b) Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer:**

Tragen Sie Überdruck-Atmungsgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **(a) Persönliche Vorsorgemassnahmen:**

Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.  
Ggf. Rutschgefahr beachten

### **6.2 Umweltschutzmassnahmen**

#### **(a) Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden. Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **(a) Methoden zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäss Abschnitt 13 entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

#### **(a) Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

#### **(a) Schutzmassnahmen bei der Verwendung**

Für gute Raumlüftung sorgen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Arbeitsverfahren gemäss Arbeitsanweisung anwenden.

#### **(b) Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### (a) Schutzmassnahmen zu der Lagerung

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen. An gut belüftetem Ort lagern. Kühl lagern

### (b) Lagerklasse(n)

Nach TRGS 510: 10

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### (a) Bestimmungsgemässe Endverwendung(-en)

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu Überwachende Parameter

#### (a) Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte (SUVA-MAK-Werte)

Für Kühlschmiermittelnebel und -dämpfe kann aus arbeitsmedizinisch-toxikologischen Erfahrungen kein MAK-Wert abgeleitet werden. Die toxikologisch relevanten Additive in den Kühlschmierstoffaerosolen weisen im Allgemeinen eine geringe Flüchtigkeit auf und befinden sich daher vorwiegend in der Aerosolphase. Als Richtwert kann ein Wert von 20 mg/m<sup>3</sup> (Summe der Aerosole und Dämpfe) im Sinne eines technischen Richtwertes herangezogen werden, gemessen mit der BIA-Methode.

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration

KZGW=Kurzzeitgrenzwert

Notationen = Siehe SUVA-Broschüre (Grenzwerte am Arbeitsplatz 1903.d)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### (a) Schutzausrüstung



#### (b) Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### (c) Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

#### (d) Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Gegebenenfalls Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374) Mindestschichtstärke in mm: 0,35, Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  $\geq 480$ , Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374), Handschutzcreme empfehlenswert. Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### **(e) Anderer Haut- und Körperschutz**

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung eines möglichen Hautkontaktes.

### **(f) Hygienemaßnahmen**

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### **(g) Atemschutzmittel**

Im Normalfall nicht erforderlich. Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (MAK-Wert), Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun, Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

### **(h) Umweltschutzkontrollmaßnahmen**

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **(a) Erscheinung**

Flüssigkeit

#### **(b) Farbe**

Gelb

#### **(c) Geruch**

Charakteristisch

#### **(d) Geruchsschwelle**

Nicht bestimmt

#### **(e) pH-Wert**

Nicht bestimmt

#### **(f) Schmelzpunkt**

<-20 °C (Erstarrungspunkt)

#### **(g) Siedebeginn und Siedebereich**

180-220 °C (DIN 51751)

#### **(h) Flammpunkt**

70 °C (DIN 51755 (Abel-Pensky, closed cup))

#### **(i) Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht bestimmt.

#### **(j) Verdampfungszahl**

Nicht bestimmt.

#### **(k) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht bestimmt.

#### **(l) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

6,5 Vol-% / 1,0 Vol-%

#### **(m) Andere Entflammbarkeit**

Nicht bestimmt.

#### **(n) Dampfdruck**

<10 hPa (20°C, DIN 51640)

#### **(o) Dampfdichte**

Nicht bestimmt.

#### **(p) Relative Dichte**

0,848 g/cm<sup>3</sup> (20°C, DIN 51757)

#### **(q) Schüttdichte**

Nicht anwendbar.

#### **(r) Löslichkeit/-en**

Nicht wasserlöslich

#### **(s) Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

#### **(t) Selbstentzündungstemperatur**

>250 °C (DIN 51794, Zündtemperatur)

#### **(u) Zersetzungstemperatur**

Nicht bestimmt.

#### **(v) Viskosität**

<7 mm<sup>2</sup>/s (40°C)

#### **(w) Explosionsverhalten**

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

#### **(x) Oxidationsverhalten**

Nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige Angaben

### (a) Mischbarkeit

Nicht bestimmt

### (b) Fettlöslichkeit / Lösungsmittel

Nicht bestimmt

### (c) Leitfähigkeit

Nicht bestimmt

### (d) Oberflächenspannung

Nicht bestimmt

### (e) Lösemittelgehalt

Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Organische Peroxide/Hydroperoxide.

### 10.2 Chemische Stabilität

#### (a) Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über eine lange Zeitdauer ist zu vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### (a) Unverträgliche Materialien

Organische Peroxide/Hydroperoxide.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### (a) Akute Toxizität - inhalativ

Keine Angaben vorhanden.

#### (b) Hautsensibilisierung

Keine Angaben vorhanden.

#### (c) Einatmen

Keine Angaben vorhanden.

#### (d) Verschlucken

Keine Angaben vorhanden.

#### (e) Hautkontakt

Keine Angaben vorhanden.

**(f) Augenkontakt**

Keine Angaben vorhanden.

**(g) Akute und chronische Gesundheitsgefahren**

Keine Angaben vorhanden.

**(h) Aufnahmeweg**

Keine Angaben vorhanden.

**(i) Medizinische Symptome**

Keine Angaben vorhanden.

**(j) Medizinische Überlegungen**

Keine Angaben vorhanden.

**(k) Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**

Keine Angaben vorhanden.

<b>Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%)</b>	
<b>Akute Toxizität – oral</b> OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	<b>Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg):</b> >5060 <b>Spezies:</b> Ratte
<b>Akute Toxizität, dermal</b> OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	<b>Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg):</b> ~3400 <b>Spezies:</b> Kaninchen
<b>Akute Toxizität, inhalativ</b> OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (LC50 mg/l, 4h):</b> 13.1 <b>Spezies:</b> Ratte
<b>Akute Toxizität, inhalativ</b> OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität Dämpfe (LC50 mg/l, 4h):</b> >13.1 <b>Spezies:</b> Ratte
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b> OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	<b>Bemerkung:</b> Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. <b>Spezies:</b> Kaninchen
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b> OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	<b>Bemerkung:</b> Nicht reizend <b>Spezies:</b> Kaninchen
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b> OECD 406 (Skin Sensitisation)	<b>Bemerkung:</b> Nicht sensibilisierend <b>Spezies:</b> Meerschweinchen
<b>Keimzell-Mutagenität (in vitro)</b>	<b>Bemerkung:</b> Negativ
<b>Karzinogenität</b> OECD 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)	<b>Bemerkung :</b> Negativ
<b>Reproduktionstoxizität</b> OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	<b>(NOAEC ppm)</b> >=300 <b>Bemerkung :</b> Negativ

<b>Aspirationsgefahr</b>	<b>Bemerkung :</b> Ja
<b>Symptome</b>	<b>Bemerkung :</b> Lungenödem, Chemische Pneumonitis (Zustand ähnlich einer Lungenentzündung), Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Austrocknung der Haut, Magen- Darm- Beschwerden, Reizung des Mund- und Rachenraumes

<b>Isotridecanol, ethoxyliert, 2-5 EO</b>	
<b>Toxizität Schwere Augenschädigung/-reizung.</b>	<b>Bemerkung:</b> Stark reizend

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### 12.1 Toxizität

#### (a) Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

<b>PROFIX Holzgleitmittel</b>	
<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Toxizität, Daphnien</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Toxizität, Algen</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Mobilität im Boden</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Sonstige Angaben</b>	Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten

<b>Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%)</b>		
<b>Akute Toxizität - Fisch</b> OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	<b>LL50, mg/l</b> 10-30, 96h	<b>LC50, mg/l</b> 10-100, 96h
	<b>Organismus:</b> Oncorhynchus mykiss	
<b>Toxizität, Daphnien</b> OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	<b>EC50, mg/l</b> 10-22, 48h	<b>EL50, mg/l</b> 10-22, 48h
	<b>Organismus:</b> Daphnia magna	
<b>Toxizität, Algen</b> OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	<b>EC50, mg/l</b> 4.6-10, 72h	<b>NOELR, mg/l</b> 1, 72h
	<b>Organismus:</b> Pseudokirchneriella subcapitata	
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b> OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	74.7%, 28d	
	<b>Bemerkungen:</b> Leicht biologisch abbaubar	
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Zu erwarten	

<b>Mobilität im Boden</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung</b>	Kein PBT-Stoff, kein vPvB-Stoff
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche.
<b>Sonstige Angaben</b>	Abtrennung, soweit möglich, über Ölabscheider.
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### (a) Allgemeine Information

Abfallschlüssel-Nr. EG: Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG) 07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Empfehlung: Örtlich behördliche Vorschriften beachten Stofflicher Verwertung zuführen. Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

#### (b) Entsorgungsmethoden

Die Entsorgung muss über eine autorisierte Entsorgungsstelle erfolgen. Für verunreinigtes Verpackungsmaterial Örtlich behördliche Vorschriften beachten Behälter vollständig entleeren. Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN Nr. (ICAO) Keine Angaben

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine Angaben

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Keine Angaben

### 14.4 Verpackungsgruppe

Keine Angaben

### 14.5 Umweltgefahren

#### (a) Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Keine besondere Massnahmen erforderlich.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### (a) Vorschriften

Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG)  
Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV)  
Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (ArG)  
Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsvorsorge, ArGV 3)  
Chemikalienverordnung (ChemV)  
Umweltschutzgesetz, (USG)  
Gewässerschutzgesetz, (GSchG)  
Gewässerschutzverordnung, (GSchV)  
SUVA-Broschüre (Grenzwerte am Arbeitsplatz 1903.d)

#### (b) EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

#### (c) Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

### 15.2 Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### (a) Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

#### (b) Änderungsdatum

#### (c) Änderung

#### (d) Sicherheitsdatenblattnummer

35900

#### (e) Volltext der Gefahrenhinweise

41 Gefahr ernster Augenschäden.  
51 Giftig für Wasserorganismen.  
52 Schädlich für Wasserorganismen.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### (f) Volltext der Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Asp. Tox. — Aspirationsgefahr  
Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch  
Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

### **(g) Haftungsausschluss**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.